

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 05.07.2026 – 10.07.2026 unter der Seminarnummer 800126 das Seminar „Erfolgreich im Team arbeiten – Gespräche kompetent und sicher führen“ durch.

Ich .....

wohnhalt in

.....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-1213 vom 16.10.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 24.08.2026)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74-124869 vom 29.11.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, gültig bis 24.08.2026)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B24-128051-13 vom 18.06.2024, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2026).
- **Sachsen-Anhalt** (gemäß Anerkennung 207-53502-2025-78)
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI-43-1/406-07.5, 58609 vom 23.01.2025, gültig bis 22.01.2028)
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 27-0342-5188 vom 22.08.2024, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung ist unbegrenzt gültig).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich (mit Ausnahme der Bundesländer Bremen, Schleswig-Holstein).

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEMINARPROGRAMM

<b>Thema</b>   Erfolgreich im Team arbeiten – Gespräche sicher und kompetent führen	<b>Dozentin</b>   Susanne Lehmann
<b>Ort</b>   Harlingen (NL)	<b>Termin</b>   05.07. – 10.07.2026

## Sonntag

20.00 Uhr

20.00 - 22.15 Uhr

Anreise und Beziehen der Unterkünfte

Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung des Seminars Einführung in das Seminarprogramm Übungen zum intensiveren Kennen lernen der Teilnehmer

## Montag

09.00 - 11.40 Uhr

Grundlagen der Teamarbeit

Gestaltung von Gruppenfindungsprozessen

11.45 - 12.15 Uhr

Feedback geben und nehmen in der Teamarbeit

14.30 - 18.00 Uhr

Gesetzmäßigkeiten von Kommunikation und Konflikten

## Dienstag

09.00 - 12.15 Uhr

Gruppendynamische Übungen: Gruppenprozess-Analysen

Gruppenarbeit mit anschließender Präsentation und Reflexion

Rollenbesetzung im Team (Belbin Teamrollen)

Eigene Rolle/Rollen im eigenen Team (Riemann)

14.30 - 18.00 Uhr

Systemisches Lernmodell für Teamprozesse

Kommunikationsübungen zur Wahrnehmung konflikt-verstärkender Übung von konfliktvermeidender Sprache

Kommunikations- und gruppendynamische Analyse Stress- und Stressreaktionen an Beispielen aus der eigenen Berufspraxis

## Mittwoch

09.00 - 12.15 Uhr

Konfliktlösungsstrategien: Umgang mit konfliktreichen Situationen

14.30 - 18.00 Uhr

Stress und Kommunikation: Erfolgreiche Kommunikation

## Donnerstag

09.00 - 12.15 Uhr

Wege und Möglichkeiten im Umgang mit Gruppenkonflikten (Mediation)

14.30 - 18.00 Uhr

Kompetenzanalysen: Eigen- und Führungskompetenz

## Freitag

09.00 - 10.30 Uhr

Aggressionen: Abfangen und Umgang

10.45 - 12.15 Uhr

Erarbeiten eines persönlichen Maßnahmekatalogs: Erfolgreich im Team arbeiten – Gespräche sicher und kompetent führen

13.00 - 15.00 Uhr

Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

**Seminarziel:** Die Teilnehmer/innen sollen durch die intensive Beschäftigung mit den eigenen Fähigkeiten und der Wirkung auf andere in der Zusammenarbeit ihre berufliche Handlungskompetenz und ihre berufliche Mobilität verbessern. Sie erlangen Erkenntnisse über das Gestalten von Gruppenprozessen, lernen im Verlauf des Seminars ihre eigenen Stärken und Schwächen in Team- und Kommunikationssituationen besser kennen und erweitern ihr Handlungsrepertoire in schwierigen Situationen. Die eigenen Stärken und die Stärken der Gruppe können sich so optimal entfalten. Sie sollen mit Konfliktsituationen konstruktiv und lösungsorientiert umgehen können, den Kommunikationsfluss im Team optimieren, Möglichkeit der Teamführung erkennen und Visionen für eine optimale Teamarbeit entwickeln.

**Zielgruppe:** Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Das Seminar steht Ihnen auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub/Bildungszeit in Anspruch nehmen können oder wollen.

Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes.